



Fachgespräch Feststoffuntersuchung 2012

Trends und Tendenzen in der Abfall-, Boden- und Altlastenuntersuchung

Montag, 5. März 2012

MODERATION: FRAU DR. HÄDICKE, Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV NRW)

09:45 Uhr: Begrüßung und Einführung in die Thematik
FRAU DR. HÄDICKE/HERR DR. BARRENSTEIN, LANUV NRW

**10:00 Uhr: Natürlicher organischer Kohlenstoff als mögliche Quelle
der N₂O- und CH₄-Bildung**

FRAU DR. HÖKE/FRAU DIPL.-GEOL.'IN NEEF, ahu AG/
FRAU DR. WACHENDORF, Universität Kassel

**10:45 Uhr: Anforderungen an die Selektivität von Summenparametern
am Beispiel der Feststoff-TOC-Bestimmung**

HERR DR. LINNEMANN/N. N., RWTH Aachen

11:30 Uhr: Kaffeepause

**11:45 Uhr: Kriterien zur Gleichwertigkeit verschiedener
Analysenverfahren**

HERR PD DR. HABIL. DIPL.-PHYS. S. UHLIG/
FRAU DIPL.-PHYS.'IN EICHLER, Quo Data GmbH

12:30 Uhr: Mittagspause

**13:30 Uhr: Von der Möglichkeit Unmögliches möglich zu
machen am Beispiel der RFA-Analytik wässriger Lösungen**

FRAU DIPL.-ING.'IN TÜNTE, LANUV NRW

**14:15 Uhr: Schnellanalyseverfahren zur Feststoffuntersuchung
– ein Überblick**

HERR DR. FLACHOWSKY, UFZ-Leipzig

**15:00 Uhr: Mobile NIR-spektroskopische Untersuchung von
Kohlenwasserstoffen an Bodenmaterialien**

HERR DIPL.-CHEM. SORAK, Universität Duisburg-Essen

15:45 Uhr: Kaffeepause

**16:15 Uhr: Plausibilitätsuntersuchungen zum Stoffaustrag am
Beispiel eines Großstandortes der Chemischen Industrie**

HERR DIPL.-GEOL. HERZOG, InfraServ Hoechst GmbH
& Co. Hoechst KG

**17:00 Uhr: Aktueller Stand der Entwicklung von Elutionsverfahren
für organische Schadstoffe**

HERR DR. BERGER, BAM

17:45 Uhr: Zusammenfassende Diskussion

Dienstag, 6. März 2012

MODERATION: HERR DR. BARRENSTEIN, Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV NRW)

**09:00 Uhr: Untersuchungen zur Charakterisierung von HTC-Biokohle
im Hinblick auf die Eignung als Bodenhilfsstoff**

HERR PROF. DR.-ING. RAMKE/FRAU DIPL.-ING.'IN A. HENDRICKS,
Hochschule OWL, University of Applied Sciences

**09:45 Uhr: Vorkommen flüchtiger Metallverbindungen bei der
Kompostierung und der Verwertung von Abfällen in Biogasanlagen**

HERR DIPL.-CHEM. HIPPLER, Universität Duisburg-Essen

10:30 Uhr: Kaffeepause

**10:45 Uhr: Vorstellung einer Schnellerkennungsmethode zur PAK-
Bestimmung in Abfällen; - ein neues Instrument für den Vollzug -**

FRAU DR. KUBE/FRAU FLIETER, IUTA e. V.

**11:30 Uhr: Ermittlung der Gefährlichkeit von Schwermetallen in
Schlacken aus der Ersatzbrennstoffverbrennung mit Hilfe der
sequenziellen Extraktion**

FRAU DIPL.-UMWELTWISSENSCHAFTLERIN PAULSEN, RP-Gießen
Abt. Umwelt

12:15 Uhr: Mittagspause

**13:15 Uhr: Einsatzmöglichkeiten und Fähigkeiten der mobilen
Röntgendiffraktometrie in der Feststoffuntersuchung**

HERR DIPL.-UMWELTING. BACKSEN/HERR DIPL.-ING. PRAGER

**14:00 Uhr: Aussagesicherheit von analytischen Untersuchungen zur
Prüfung von Zuordnungskriterien**

HERR ING. KETELHUT, Stoffstromdesign Neumünster

14:45 Uhr: Kaffeepause

**15:00 Uhr: Von der Phrase repräsentativer Untersuchungsergeb-
nisse – neue Aspekte für die Feststoff-QS**

HERR DR. BARRENSTEIN, LANUV NRW

15:45 Uhr: Abschlussdiskussion und Schlusswort

HERR DR. BARRENSTEIN, LANUV NRW

Veranstaltungsende gegen 16:15 Uhr

Änderungen vorbehalten

Alle Vorträge beinhalten eine 15-minütige Diskussion

Kurs-Nr. D035

Ansprechpartnerin

Org: Claudia Booms, Tel. 0201/8406-835, booms@bew.de

SEMINARLEITUNG

HERR DR. AXEL BARRENSTEIN ist Fachgebietsleiter für „Grundsatzfragen der Feststoffuntersuchung; Stoffbezogene Untersuchungen und Bewertungen“ beim LANUV NRW.

FRAU DR. ANDREA HÄDICKE ist Dezernentin im Fachbereich "Bodenschutz, Altlasten, Ökotoxikologie" des LANUV NRW.

ABSCHLUSS

BEW Teilnahmebescheinigung

ZIELGRUPPE

Beschäftigte der Bezirksregierungen, der Umweltämter der Kreise und kreisfreien Städte sowie Angehörige von nichtstaatlichen Stellen z. B. Ingenieurbüros, die gutachterlich mit Abfall- und Altlastenfragen befasst sind. Als weitere Zielgruppe sollen auch Laborleiter/-innen angesprochen werden, die sich mit Fragen der Umweltanalytik befassen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (KURZFASSUNG)

Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer die Veranstaltungsbestätigung. Nach Erhalt der Rechnung ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen zu überweisen. Bei Rücktritt bis 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- erhoben. Bei einem Rücktritt zwischen 14 und 8 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Teilnahmegebühr, ab 7 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr sowie 80 % des Betrags für eventuell angemietete Hotelzimmer und bestellte Verpflegung gemäß Rechnung zu zahlen. Bei bezuschussten Veranstaltungen des Landes NRW ist bei Rücktritt von der regulären Teilnahme-Gebühr auszugehen. Alternativ ist ohne zusätzliche Kosten die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Rücktritte vom Vertrag sind schriftlich vorzunehmen; telefonische Rücktritte werden nicht akzeptiert. Es gilt das Datum des Poststempels. BEW hat das Recht, eine Veranstaltung kurzfristig telefonisch oder per Fax aus wichtigem Grund wie zum Beispiel der Krankheit eines Referenten abzusagen. Irrtümer und Anpassungen behalten wir uns vor. (DL0004-001 Stand: 17. März 2011)

ANSCHRIFT

Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft gGmbH
Bildungsstätte Essen
Wimberstr. 1
45239 Essen
Telefon: 0201-8406-6

Telefax: 0201-8406-817 (Anmeldung)

Interne Mailingkennung: Flyer
Stand: 12.01.2012 08:22:00

WÜNSCHEN SIE WEITERE INFORMATIONEN?

- per E-Mail per Post keine Informationen
 an die Teilnehmeranschrift
 an Herr / an Frau _____

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel Fachgespräch Feststoffuntersuchung 2012

Terminwahl 05./06.03.12 **Kursnummer** D035E1203F

Durchführungsort Essen

Gebühren

- Regulär 495,00 €
 Sondergebühr** 61,00 €

* z.B. VKS, VKU, BVV, BDE, EdDE, ITVA, DWA

** Angehörige nichtstaatlicher Stellen der Wasser- und Abfallwirtschaft des Landes Nordrhein Westfalen (z.B. Kommunen, Wasserverbände und Abfallverbände)

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

Unterkunft und Verpflegung im Haus Essen

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 72 komfortabel eingerichtete Zimmer mit DU/WC zur Verfügung-

Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl.

- Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
 ____x Übernachtungen im Einzelzimmer 68,00 €
 ____x Übernachtungen im Doppelzimmer 42,50 €
 ____x Abendessen 8,00 €

Teilnehmerschrift

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma Zeile 2	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail (Pflicht)	

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma Zeile 2	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	
Telefon	
Telefax	
E-Mail (Rechnung)	
E-Mail (News)	

Ort, Datum

Unterschrift